

Knig Ludwig II. - Deine Treuen. Bayerns Knig Ludwig II.-Vereine und -Verehrer

Von Alfons Schweiggert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1512006 in BcherVerffentlicht am: 2011-02-21Abmessungen: 8.35 x .91b x 8.62l, Einband: Gebundene Ausgabe208 Seiten | File size: 46.Mb

Von Alfons Schweiggert : Knig Ludwig II. - Deine Treuen. Bayerns Knig Ludwig II.-Vereine und -Verehrer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knig Ludwig II. - Deine Treuen. Bayerns Knig Ludwig II.-Vereine und -Verehrer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessantVon MartinaSehr gut geschriebenes Buch ber das Wirken und Leben Knigs II. Auch sehr lesenswert, ber die verschiedenen Vereine, die es teilweise schon sehr lange gibt, vieles zu erfahren. Auf jeden Fall zu empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht...Von Hans-jrgen TrautenSchnes Buch, was die Traditionsvereine Knig Ludwigs beschreibt. Dieses Buch sollte auf keinen Fall in einer Knig-Ludwig-Sammlung fehlen. Ich kann es nur empfehlen.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Des Knigs treueste TreuenVon Erich AdamiInhalt:Seit dem Tod Knig Ludwigs II. ist Bayern das Land der Knig Ludwig II. - Vereine und Verehrer. Zum 125. Todestag des weltberhmten Monarchen wird erstmals die Geschichte der Ludwig II.-Vereine aufgeblttert.Aus dem Inhalt: Der knigliche Geheimbund - Keimzelle der Ludwig II.-Vereine - Der Verband der Knigstreuen e.V. - Bayerns grtes Staatsgeheimnis - Streitbare Verehrer des Knigs - Die ge-heimnisvollen Guglmmner - Alle Ludwig Feiern und Treffen - Besondere Ludwig II.-Wallfahrtsorte - erblick ber die Ludwig II.-Vereine. Das Buch:Die Aufmachung des Buches ist wunderbar. Es enthlt eine Menge noch nie verffentlichten Farb- und Schwarz/Wei-Bilder und eine zusammenfassende Chronologie, beginnend 1886 bis 2011, welche die Entstehung und Verbreitung der Ludwigverehrung und der Ludwig II. Vereine dokumentiert. Das Sahnehubchen fr die Knig Ludwig

Vereine ist aber vorn und hinten auf der Innenseite des Buch-deckels zu finden. Auf diesen 4 Seiten kann sich der Ludwig II. Verein vorstellen und ein Bild seiner Vereinsmitglieder sowie seiner Vereinsfahne einkleben. So kann dieses Buch zu einem wunderbaren Geschenk für verdiente Mitglieder und Förderer des Vereins werden. Meine Meinung: Bayern gedenkt in diesem Jahr des 125. Todestages von König Ludwig II. Aus diesem Anlass findet auch eine große Landesausstellung im Schloss Herrenchiemsee statt. Man rechnet mit Hunderttausenden von Besuchern aus aller Welt. Die meisten der Besucher werden sicherlich Menschen sein, die sich selbst als Freunde, Anhänger, Fans von König Ludwig II. bezeichnen. Dieser König, den die ganze Welt kennt und der sehr viele Verehrer und Freunde hat, ist unsterblich geworden. Wer sind diese Menschen, die sich so intensiv für den Märchenkönig interessieren? Was machen sie? Was wollen Sie? Was bewegt sie? Warum gründen sie sogar Ludwig II. Vereine? Was sind Königstreue? Wer sind die Guglmann in ihren schwarzen Kapuzen? Auf all diese Fragen gab es bisher keine ausreichende und umfassende Antwort. Es wurde wirklich Zeit, dass sich ein Autor dem Phänomen Ludwig II. annimmt und recherchiert, wie es zu dieser fast kritiklosen Verehrung des Märchenkönigs gekommen ist und warum diese Verehrung bei vielen Menschen noch heute zu ihrem Alltag gehört und ein großer Teil ihrer Freizeit prägt. Mit dem vorliegenden Buch werden nun alle Fragen über das gestellte Thema mehr als beantwortet. Alfons Schweiggert, ein bekannter Buchautor aus München und ausgewiesener Ludwig II.-Kenner, ist in die Ludwig II.-Szene eingetaucht. Er hat lange recherchiert, Fragen gestellt, Ludwig II.-Vereine besucht, an Ludwig II.-Treffen teilgenommen, Gedenkrede in Berg gehalten und mit Hobbyforschern und Profiforschern gesprochen, um dem Phänomen der Ludwig II. Verehrung auf die Spur zu kommen. Das Ergebnis seiner Recherchen liegt nun vor und ich muss sagen, es ist ein wunderbares und lesenswertes Buch geworden. Über 150 meist farbige und zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder sind eine gute Auflockerung für einen interessanten Text. In 25 Kapiteln wird das breite Spektrum der Königstreue aufgeblüht. Von der Gründung des ersten Königstreuevereins im Jahre 1894 (D. Bergler in München) bis in unsere heutige Zeit, wo die Verehrung des Märchenkönigs via Internet in die ganze Welt getragen wird. Großen Raum in dem Buch nehmen natürlich die in Bayern organisierten Königstreuevereine ein, die in einem Landesverband organisiert sind. Vielen nicht bekannt ist die erste Ludwig II. Organisation mit dem Namen "Coalition", welche der König noch selbst ins Leben gerufen hat. Ein unglaublich spannendes Kapitel. Weitere Themen des Buches sind die Guglmann, das Verhältnis der Wittelsbacher zur Ludwig II. Verehrung, die Macht der Wittelsbacher in Bayern, die streitbaren Verehrer des Königs, der geheimnisvolle Wittelsbacher Ausgleichsfond, das Geheime Hausarchiv, die verschiedenen Feiern zu Ehren des Märchenkönigs, was würde Ludwig II. zu der heutigen Verehrerwelle sagen und vieles vieles mehr. Das Buch wird nie langweilig und man ist schon erstaunt, wie sehr König Ludwig II. noch heute im Bewusstsein Bayerns verankert ist. Was viele nicht wissen ist die Tatsache, dass die vielen Königstreuevereine als Vereinsziel nicht nur die Verehrung ihres Idols Ludwig II. haben. Sie sind viel mehr sehr darin engagiert die bayerische Kultur, Sprache, Landschaft und kulturelle Eigenarten zu schützen und vor dem Verfall zu bewahren. Wo sonst, wenn nicht in diesem Buch, ist auch ein bisschen Kitsch erlaubt. Den findet man im Kapitel "Der König Ludwig II. - Glaubensbekenntnis". Aber auch das gehört in dieses Buch, da es ja vorhanden ist. Wem kann ich dieses Buch nun guten Herzens empfehlen: Da wären zuerst einmal die Menschen, welche in den Königstreuevereinen organisiert sind. Für sie ist das Buch ein Muss, denn sie erfahren mehr über sich und ihre Leidenschaft. Zum zweiten sind es die, welche unorganisiert an König Ludwig II. interessiert sind, denn auch sie erfahren viel Neues über den König und die Geschichte seiner Verehrung. Zum Dritten wären da noch die Menschen, welche an bayerischer Geschichte interessiert sind. Auch für sie gibt es eine Menge zum Staunen und Nachdenken. Die wichtigste Botschaft welche das Buch verbreitet, ist die Erkenntnis, dass die Verehrer Ludwigs II., die organisierten oder auch die unorganisierten, keine ewig gestrigen und auch keine Spinner sind, sondern Menschen die mitten im Leben stehen, aber die Erkenntnis haben, dass der König vor 125 Jahren modern war, heute modern ist und in der Zukunft modern bleiben wird. In einem bekannten Gedicht heißt es im ersten Vers: Er war ein König! König jeder Zoll: Schön, stolz und frei und aller Hoheit voll und gebefroh und götig wie ein Kind und märchenglücklich, wie die Kinder sind. "Ich möchte meine Ausführungen zu dem Buch schließen mit einem Spruch des Ehrenpräsidenten des Landesverbandes der Königstreuevereine, Georg Lohmeier, den sicherlich jeder kennt: Wir brauchen keinen König, aber schneller wär's und kosten wär'd's uns auch nicht viel." Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Kurzbeschreibung Seit dem Tod König Ludwigs II. ist Bayern das Land der Königstreuevereine und -Verehrer. Zum 125. Todestag des weltberühmten Monarchen wird erstmals die Geschichte der Ludwig II.-Vereine aufgeblüht. Aus dem Inhalt: - Der königliche Geheimbund - Keimzelle der Ludwig II.-Vereine - Wir brauchen keinen König, aber schneller wär's! - Der Verband der Königstreuen e.V. - Bayerns größtes Staatsgeheimnis - Streitbare Verehrer des Königs - Die geheimnisvollen Guglmann - Alle Ludwig-Feiern und -Treffen - Besondere Ludwig II.-Wallfahrtsorte - Überblick über die Ludwig II.-Vereine über den Autor und weitere Mitwirkende Alfons Schweiggert zählt mit seinen Büchern über König Ludwig II. zu den Experten dieses Themenkreises. Für sein literarisches Werk wurde er unter anderem mit dem Literaturpreis München-West und dem Bayerischen Poetentaler ausgezeichnet.